

Niederschrift der Sitzung des Gemeinderates Hohenberg-Krusemark vom 07.04.2022

Beginn: 19:02 Uhr Ende: 20:30 Uhr Gemeinderat Hohenberg-Krusemark

Tagungsort Sportlerheim Hohenberg-Krusemark

Sitzungsleiter: Olaf Schmidt

Protokollführer: Elise Sandel

Bekanntmachung und Zustellung der Einladung nach Geschäftsordnung und Satzung eine Woche vor Sitzungstag

am: ja ☒ nein ☐ verkürzt geladen nach § 51 Abs. 4 GO LSA ja ☐

Zustellung durch Boten ☐ Post ☐

Teilnehmer

Anwesend:

Herr Olaf Schmidt

Frau Dorit Arndt

Herr Daniel Hensel

Herr Ronald Mertens

Herr Peter Schuchmann

Herr Eike Trumpf

ab 19:34 Uhr

Herr Uwe Trumpf

ab 19:02 Uhr

Frau Elise Sandel

Frau Dana Hoedt

Abwesend:

Herr Dirk Kautz

entschuldigt

Frau Alkje Fontes

Herr Meinhard Jüstel

entschuldigt

Frau Steffi Lasetzke

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Gemeinderates und der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung
- TOP 3 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
- TOP 4 Einwohnerfragestunde
- TOP 5 Abstimmung über die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 03.02.2022 und vom 17.03.2022
- TOP 6 Berichte des Bürgermeisters

- TOP 7 Informationen aus den Ausschüssen
TOP 8 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
TOP 9 Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
TOP 10 Beschluss über den Jahresabschluss 2013 und die Entlastung des Bürgermeisters für diesen Zeitraum
Vorlage: 30/070/22
TOP 11 Beschluss über den Jahresabschluss 2014 und die Entlastung des Bürgermeisters für diesen Zeitraum
Vorlage: 30/071/22
TOP 12 Beschluss über den Jahresabschluss 2015 und die Entlastung des Bürgermeisters für diesen Zeitraum
Vorlage: 30/072/22
TOP 13 Beschluss über den Jahresabschluss 2016 und die Entlastung des Bürgermeisters für diesen Zeitraum
Vorlage: 30/073/22
TOP 14 Beschluss über den Jahresabschluss 2017 und die Entlastung des Bürgermeisters für diesen Zeitraum
Vorlage: 30/074/22
TOP 15 Beschluss über den Jahresabschluss 2018 und die Entlastung des Bürgermeisters für diesen Zeitraum
Vorlage: 30/075/22
TOP 16 Beschluss über den Jahresabschluss 2019 und die Entlastung des Bürgermeisters für diesen Zeitraum
Vorlage: 30/076/22
TOP 17 Beschluss über den Jahresabschluss 2020 und die Entlastung des Bürgermeisters für diesen Zeitraum
Vorlage: 30/077/22
TOP 18 Beschluss zur überplanmäßigen Ausgabe in der Buchungsstelle Parkplätze Straßenhauser Weg (5410121004)
Vorlage: 30/069/22
TOP 19 Beschluss zur Satzung zur Festsetzung des Beitragssatzes für das Investitionsjahr 2020 für die Abrechnungseinheit "Ortslage Hohenberg-Krusemark"
Vorlage: 30/079/22
TOP 20 Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 21 Erweiterung der Tagesordnung um eine dringende Angelegenheit
TOP 22 Abstimmung über die Niederschrift der letzten nicht öffentlichen Sitzung vom 03.02.2022 und vom 17.03.2022
TOP 23 Berichte des Bürgermeisters
TOP 24 Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen
TOP 25 Tausch von Flächen für die Sanierung des linken Elbdeiches
Vorlage: 30/076/21
TOP 26 Beschluss Eintragungsbewilligung für eine beschränkt persönliche Dienstbarkeit
Vorlage: 30/078/22
TOP 27 Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates
TOP 28 Schließung der Sitzung

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Gemeinderates und der Beschlussfähigkeit

Hr. Schmidt eröffnet um 19:02 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die ordnungsgemäße Einberufung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Beschlussfassung in öffentlicher Sitzung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nicht öffentlicher Sitzung

Entfällt, da nicht alle Räte anwesend sind.

TOP 3 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Keine

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Entfällt, da kein Bürger anwesend.

TOP 5 Abstimmung über die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 03.02.2022 und vom 17.03.2022

Hr. Schmidt fragt, ob das geänderte Protokoll vom 03.02.22 in der nun vorliegenden Fassung angenommen werden kann und bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	4
Nein:	0
Enthaltung:	2

Herr Schmidt fragt, ob das Protokoll vom 17.03.22 angenommen werden kann und bittet um Abstimmung.

Fr. Arndt fragt nach dem Ergebnis der Vorstandstagung bezüglich des Gemeindezentrums.

Hr. Schmidt kann dazu noch nichts sagen. Er vergewissert sich ob alle Räte die Präsentation erhalten haben, was diese bejahen, und rät abzuwarten.
Es folgt die Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	1

TOP 6 Berichte des Bürgermeisters

Hr. Schmidt berichtet, dass er nach Rücksprache mit Herrn Kautz folgendes sagen kann:

- die Bauarbeiten am KFL gehen weiter voran
- das Geld vom Verkauf des Kindergartens ist da, und das Gebäude wurde übergeben
- auf dem KFL-Hof stehen noch alte FFW-Fahrzeuge für die es Kaufinteressenten gibt.
Dies solle aber in der nächsten Sitzung thematisiert werden.

TOP 7 Informationen aus den Ausschüssen

Keine

TOP 8 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Hr. Schmidt fasst zusammen:

- Beschluss über den Verkauf eines Grundstückes (Teilfläche in Hohenberg-Krusemark)
- Beschluss über den Verkauf eines Grundstückes (Hohenberg-Krusemark)
- Nutzung von Flächen zur Durchführung von Kompensationsmaßnahmen (Hindenburg)

TOP 9 Bekanntgabe von (amtlichen) Mitteilungen

Keine

TOP 10 Beschluss über den Jahresabschluss 2013 und die Entlastung des Bürgermeisters für diesen Zeitraum Vorlage: 30/070/22

Sachverhalt:

Die Grundlage bilden der Jahresabschluss 2013 und der Bericht zum Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Stendal.

Hr. Schmidt übergibt zur Erläuterung der Jahresabschlüsse das Wort an Fr. Hoedt.

Der Abschluss von 2013 war 2018 geprüft. Mit Herrn Kautz war vereinbart, dass die Vorstellung der Abschlüsse zur Entlastung des BGMs mit den noch ausstehenden Abschlüssen „am Stück“ abgearbeitet werden soll, so Fr. Hoedt.

Das Jahr 2013 wurde mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen. Dies war das erste Abschluss auf Grundlage des neuen Rechnungswesens nach den Grundsätzen der Doppik.

Die Bilanz ist ausgeglichen. Wesentliche Anteile haben das Anlagevermögen (bebaute und unbebaute Grundstücke) und Infrastrukturvermögen. Die verringerte Bilanzsumme zum Jahresende ergibt sich aus der abschreibungsbedingten Wertminderung des Anlagevermögens.

Die Ergebnis- und Finanzrechnung unterscheidet sich zu den Vorjahren durch nicht zahlungswirksame Erträge (Auflösen von Sonderposten) und Aufwendungen (Abschreibungen).

Hr. Schmidt stellt fest dass die Abfallkörbe von 2013 aus Hindenburg bei der Montage – die jetzt erst stattfand – schon abgeschrieben waren.

Hr. Schuchmann resümiert, dass die Erträge aus Sonderposten eine negative Abschreibung generieren und somit die Abschreibung des Kommunaltraktors „entfällt“.

Hr. Schmidt erinnert an die Schautafeln in Schwarzhof, zu denen die Schlüssel fehlen und aufgrund dessen nicht genutzt werden.

Fr. Hoedt fährt fort mit einem Beispiel über begonnene Investitionen, wie den Radwegbau bei Rosenhof, und erläutert anhand dessen die Verteilung der Tilgungszuschüsse.

Hr. Schuchmann möchte wissen, ob die Einnahmen aus IGPA genau zu beziffern sind bzw. ob Gewerbesteuern fließen.

Fr. Hoedt verneint dies.

Hr. Mertens weist auf das dort befindliche Umspannwerk hin.

Hr. Schuchmann ist über die Existenz einer Hüpfburg verwundert.

Hr. Schmidt meint, dass diese wohl im Seroschuppen lagert und der Erwerb mit Sicherheit im Gemeinderat beschlossen wurde.

Fr. Hoedt berichtet weiter über die Verwendung der Investitionspauschale 2020. Dabei bleiben Restmittel in Höhe von 35.512,55 € für weitere Investitionen übrig, Geld das bilanziell zu verteilen ist.

Im Prüfbericht 2014-2020 wurde bemängelt :

- Verwendung von Spenden (noch nicht dem Zweck zugeführt)
- Verkauf von Pflastersteinen (Lieferung nicht in Rechnung gestellt)
- Nutzungsgelder (entsprechen nicht der Kalkulation)

Da die Erläuterungen zu den kritisierten Punkten noch nicht vom BGM unterzeichnet wurden sind Änderungen noch möglich.

Abgabetermin der Stellungnahme zum Prüfbericht ist der 30.04.22.

Solange man Rücklagen hat, können Dorfgemeinschaftsräume auch günstig vermietet werden. Sobald man den kalkulatorischen Preis nimmt – der richtig wäre, ist das der Bevölkerung nicht vermittelbar (weil einiges teurer) und die Räume würden nicht mehr genutzt werden. Diese, viel zu günstigen Preise sind nicht mehr möglich, sobald man in Konsolidierung geht.

Hr. E. Trumpf sagt, dass im Prüfbericht ein Fehler ist. Das IGPA hat keine Pflastersteine geliefert.

Hr. Schmidt meint, dass das Steine aus Arneburg waren.

Fr. Hoedt schaut im Bericht nach und kommt zu dem Ergebnis, dass Arneburg Steine an Privatleute verkauft hat und die Lieferung nicht in Rechnung gestellt worden sei.

Hr. E. Trumpf sagt, dass an Selbstabholer verkauft wurde und hier wohl etwas verwechselt wurde.

Hr. Schmidt fügt an, dass das dann wohl in den Haushalt Arneburgs gehört.

Fr. Hoedt verspricht sich das nochmals anzuschauen.

Sie lässt sich bestätigen, dass alle notwendigen Informationen für die Beschlüsse den Räten vorliegen.

Sie beendet die Präsentation mit einem Ausblick auf 2021:

Das vorläufige Jahresergebnis liegt bei 116.727,78 €, das Planergebnis bei 7.500,00 €.

Als haushaltswirksam werden sich, aus Abschreibungen und Erträgen aus Auflösungen von Sonderposten, ca. 18.300 € ergeben.

Durch die Darlehensaufnahme von 300.000,00 € werden die Verbindlichkeiten steigen und der Bestand an Finanzmitteln wird bei ca. 458.099,04 € liegen.

Hr. Schmidt bedankt sich bei Fr Hoedt für die Erläuterungen und möchte wissen ob es noch Fragen gibt. Nachdem es zu keinen Fragen der Räte kommt stellt der stellvertretende BGM fest, dass wohl alle etwas überfordert sind mit den Zahlenwerken der Abschlüsse und verweist auf die Prüfer und das Rechnungsprüfungsamt, die hauptberuflich die Korrektheit der Daten bescheinigen und damit den notwendigen Überblick haben müssen.

Hr. Schuchmann lobt die Arbeit Fr. Hoedts, da die Prüfer sich lediglich an den Steinen Arneburgs gestoßen haben.

Hr. Schmidt trägt Beschluss und Sachverhalt vor und bittet die Räte abzustimmen.

Nachrichtlich – von Frau Hoedt hinzugefügt: Die Pflastersteine wurden weit vor 2004 bei dem Rückbau eines Radweges aufgenommen und in Arneburg auf der städtischen Deponie gelagert. Der Infrastrukturbetrieb der Stadt Arneburg kümmerte sich im Jahre 2020 um die Beräumung der Deponie und Abholung der Steine betreut und die Erstellung der Lieferscheine für den Verkauf an Privatpersonen vorgenommen. Die Erträge von 539,00 € sind somit richtig in der Gemeinde Hohenberg-Krusemark vereinnahmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hohenberg-Krusemark beschließt auf seiner heutigen Sitzung, gemäß § 120 KVG LSA vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) in der zurzeit geltenden Fassung über den Jahresabschluss 2013 der Gemeinde Hohenberg-Krusemark. Der Gemeinderat erteilt dem Bürgermeister Dirk Kautz die Entlastung für den Zeitraum 01.01.2013 – 31.12.2013.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 11 Beschluss über den Jahresabschluss 2014 und die Entlastung des Bürgermeisters für diesen Zeitraum Vorlage: 30/071/22

Sachverhalt:

Die Grundlage bilden der Jahresabschluss 2014 und der Bericht zum Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Stendal.

Hr. Schmidt trägt Beschluss und Sachverhalt vor. Er verweist auf die vorangegangenen Ausführungen Fr. Hoedts und bittet die Räte abzustimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hohenberg-Krusemark beschließt auf seiner heutigen Sitzung, gemäß § 120 KVG LSA vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) in der zurzeit geltenden Fassung über den Jahresabschluss 2014 der Gemeinde Hohenberg-Krusemark. Der Gemeinderat erteilt dem Bürgermeister

Dirk Kautz die Entlastung für den Zeitraum 01.01.2014 – 31.12.2014.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 12 Beschluss über den Jahresabschluss 2015 und die Entlastung des Bürgermeisters für diesen Zeitraum
Vorlage: 30/072/22**

Sachverhalt:

Die Grundlage bilden der Jahresabschluss 2015 und der Bericht zum Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Stendal.

Hr. Schmidt trägt Beschluss und Sachverhalt vor. Er verweist auf die vorangegangenen Ausführungen Fr. Hoedts und bittet die Räte abzustimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hohenberg-Krusemark beschließt auf seiner heutigen Sitzung, gemäß § 120 KVG LSA vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) in der zurzeit geltenden Fassung über den Jahresabschluss 2015 der Gemeinde Hohenberg-Krusemark. Der Gemeinderat erteilt dem Bürgermeister Dirk Kautz die Entlastung für den Zeitraum 01.01.2015 – 31.12.2015.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 13 Beschluss über den Jahresabschluss 2016 und die Entlastung des Bürgermeisters für diesen Zeitraum
Vorlage: 30/073/22**

Sachverhalt:

Die Grundlage bilden der Jahresabschluss 2016 und der Bericht zum Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Stendal.

Hr. Schmidt trägt Beschluss und Sachverhalt vor. Er verweist auf die vorangegangenen Ausführungen Fr. Hoedts und bittet die Räte abzustimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hohenberg-Krusemark beschließt auf seiner heutigen Sitzung, gemäß § 120 KVG LSA vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) in der zurzeit geltenden Fassung über den Jahresabschluss 2016 der Gemeinde Hohenberg-Krusemark. Der Gemeinderat erteilt dem Bürgermeister Dirk Kautz die Entlastung für den Zeitraum 01.01.2016 – 31.12.2016.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 14 Beschluss über den Jahresabschluss 2017 und die Entlastung des Bürgermeisters für diesen Zeitraum
Vorlage: 30/074/22****Sachverhalt:**

Die Grundlage bilden der Jahresabschluss 2017 und der Bericht zum Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Stendal.

Hr. Schmidt trägt Beschluss und Sachverhalt vor. Er verweist auf die vorangegangenen Ausführungen Fr. Hoedts und bittet die Räte abzustimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hohenberg-Krusemark beschließt auf seiner heutigen Sitzung, gemäß § 120 KVG LSA vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) in der zurzeit geltenden Fassung über den Jahresabschluss 2017 der Gemeinde Hohenberg-Krusemark. Der Gemeinderat erteilt dem Bürgermeister Dirk Kautz die Entlastung für den Zeitraum 01.01.2017 – 31.12.2017.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 15 Beschluss über den Jahresabschluss 2018 und die Entlastung des Bürgermeisters für diesen Zeitraum
Vorlage: 30/075/22****Sachverhalt:**

Die Grundlage bilden der Jahresabschluss 2018 und der Bericht zum Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Stendal.

Hr. Schmidt trägt Beschluss und Sachverhalt vor. Er verweist auf die vorangegangenen Ausführungen Fr. Hoedts und bittet die Räte abzustimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hohenberg-Krusemark beschließt auf seiner heutigen Sitzung, gemäß § 120 KVG LSA vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) in der zurzeit geltenden Fassung über den Jahresabschluss 2018 der Gemeinde Hohenberg-Krusemark. Der Gemeinderat erteilt dem Bürgermeister Dirk Kautz die Entlastung für den Zeitraum 01.01.2018 – 31.12.2018.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 16 Beschluss über den Jahresabschluss 2019 und die Entlastung des Bürgermeisters für diesen Zeitraum
Vorlage: 30/076/22

Sachverhalt:

Die Grundlage bilden der Jahresabschluss 2019 und der Bericht zum Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Stendal.

Hr. Schmidt trägt Beschluss und Sachverhalt vor. Er verweist auf die vorangegangenen Ausführungen Fr. Hoedts und bittet die Räte abzustimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hohenberg-Krusemark beschließt auf seiner heutigen Sitzung, gemäß § 120 KVG LSA vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) in der zurzeit geltenden Fassung über den Jahresabschluss 2019 der Gemeinde Hohenberg-Krusemark. Der Gemeinderat erteilt dem Bürgermeister Dirk Kautz die Entlastung für den Zeitraum 01.01.2019 – 31.12.2019.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 17 Beschluss über den Jahresabschluss 2020 und die Entlastung des Bürgermeisters für diesen Zeitraum
Vorlage: 30/077/22

Sachverhalt:

Die Grundlage bilden der Jahresabschluss 2020 und der Bericht zum Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses des Rechnungsprüfungsamtes des Landkreises Stendal.

Hr. Schmidt trägt Beschluss und Sachverhalt vor. Er verweist auf die vorangegangenen Ausführungen Fr. Hoedts und bittet die Räte abzustimmen.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hohenberg-Krusemark beschließt auf seiner heutigen Sitzung, gemäß § 120 KVG LSA vom 17.06.2014 (GVBl. LSA S. 288) in der zurzeit geltenden Fassung über den Jahresabschluss 2020 der Gemeinde Hohenberg-Krusemark. Der Gemeinderat erteilt dem Bürgermeister Dirk Kautz die Entlastung für den Zeitraum 01.01.2020 – 31.12.2020.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 18 Beschluss zur überplanmäßigen Ausgabe in der Buchungsstelle Parkplätze
Straßenhauser Weg (5410121004)
Vorlage: 30/069/22**

Sachverhalt:

Mit Beschluss 30/054/21 vom 23.09.2021 hat der Gemeinderat Hohenberg-Krusemark die Vergabe der Bauleistung - Errichtung Parkplätze am Straßenhauser Weg in Hohenberg-Krusemark - in Höhe von 47.589,29 Euro beschlossen. Die Mittel wurden mit Beschluss-Nr. 30/052/21 vom 23.09.2021 zur außerplanmäßigen Ausgabe in der Buchungsstelle Parkplätze Straßenhauser Weg in Höhe von 47.589,29 eingestellt.

Nunmehr liegt die Schlussrechnung in Höhe von 48.826,90 Euro vor. Die Aufmaßprüfung des zuständigen Planers ergab, dass die entstandenen Mehrkosten von 2,6 % in Höhe von 1.237,61 Euro auf Mengenmehrungen beruhen und seine Richtigkeit haben. Somit ist ein außerplanmäßiger Beschluss in Höhe von 1.237,61 Euro in der Buchungsstelle Parkplätze Straßenhauser Weg (5410121004) notwendig.

Hr. Schuchmann fragt ob dies wirklich Mehrkosten sind, die nicht eingeplant waren.

Hr. Schmidt bejaht. Er erläutert die Mehrkosten und bittet um Abstimmung nachdem es zu keinen weiteren Fragen der Räte kommt.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hohenberg-Krusemark beschließt auf seiner heutigen Sitzung die überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 1.237,61 Euro in der Buchungsstelle Parkplätze Straßenhauser Weg (5410121004).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

**TOP 19 Beschluss zur Satzung zur Festsetzung des Beitragssatzes für das Investitionsjahr 2020
für die Abrechnungseinheit "Ortslage Hohenberg-Krusemark"
Vorlage: 30/079/22**

Sachverhalt:

Gemäß § 7 der Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für den Ausbau der öffentlichen Verkehrsanlagen im Gemeindegebiet der Gemeinde Hohenberg-Krusemark ist der Beitragssatz in einer gesonderten Satzung (Beitragssatzsatzung) festzulegen.

Am 24.09.2020 beschloss der Gemeinderat der Gemeinde Hohenberg-Krusemark mit Beschluss-Nr. 30/055/20 die Beitragssatzsatzung für das Investitionsjahr 2020 für die Abrechnungseinheit in der Ortslage Hohenberg-Krusemark.

Hr. Schmidt stellt fest, dass es sich hier lediglich um einen formellen Sachverhalt geht und trägt den Beschluss vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Hohenberg-Krusemark beschließt auf seiner heutigen Sitzung die beiliegende Satzung zur Festsetzung des Beitragssatzes für das Investitionsjahr 2020 für die Abrechnungseinheit „Ortslage Hohenberg-Krusemark“.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

TOP 20 Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates

Hr. Schuchmann möchte wissen ob der Bebauungsplan „Haferbreiter Weg“ abgeschlossen ist.

Hr. Schmidt meint, dass dies noch lange nicht durch sei. Seither war ein Vorentwurf ausgelegt. Die Stellungnahmen von Behörden Land / Kreis und Investor müssen erst noch ausgewertet werden.

Hr. E. Trumpf möchte wissen, in wie weit sein Buchprojekt angesprochen wurde zu welchem er ein Exemplar dabei hat. Sein Ziel ist es 50 % der Kosten über Spenden und 50 % über die Gemeinde zu erhalten. So soll es dem Kulturförderverein dann möglich sein, das nächste Projekt aus dem Verkaufserlös zu finanzieren.

Bezüglich der Sanierung der Kirchenruine Käcklitz bittet Hr. Schmidt darum, dies zu besprechen, wenn Hr. Kautz da ist. Er schlägt vor, dass dies vom Planer ordentlich vorgestellt werden soll.

Hr. E. Trumpf gibt zu bedenken, dass die Fördermittel 2023 eingestellt werden.

Hr. Schmidt erwidert, dass mit den gestiegenen Preisen geplant und gerechnet werden muss. Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt schließt er den öffentlichen Teil der Sitzung.

Olaf Schmidt
Sitzungsvorsitz

Elise Sandel
Protokollant